

Presseinformation

14. Januar 2025

Starkes Wachstum im Tourismusjahr 2024

Übernachtungszahlen in Stuttgart in allen Monaten auf Rekordniveau

Der Tourismus in Stuttgart schreibt seine Erfolgsgeschichte weiter fort. Die Stadt punktet in allen Monaten des Jahres sowohl als Geschäfts- als auch Städtereisedestination, ausgesprochen gut. Wichtiger Motor 2024 dieser guten Entwicklung waren zahlreiche Veranstaltungen, darunter herausragend übernachtungsstarke Messen sowie die UEFA EURO 2024. Nun erzielte nach Angaben des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg auch der November mit einem Plus von 8,8 Prozent einen Rekordwert. 390.750 Übernachtungen wurden in Stuttgarter Beherbergungsbetrieben mit zehn und mehr Betten (inkl. Camping) verbucht. Damit haben bislang alle Monate des Jahres 2024 Rekordwerte erzielt.

„Auch dieser starke November trägt zu dem prognostizierten besten Tourismusjahr aller Zeiten bei. Aktuell liegen wir im Jahr 2024 bei 4,26 Mio Übernachtungen, dies bedeutet einer Steigerung von plus 15 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum Januar bis November. Zu diesem erfolgreichen Ergebnis haben zahlreiche Akteure unserer Stadt beigetragen. Die Aussichten auf ein überdurchschnittliches Jahresendergebnis sind bestens. Ich rechne bis zum Jahresende damit, dass ein gutes zweistelliges Plus gehalten werden kann. Dieses deutliche Wachstum ist auch im Vergleich mit anderen deutschen Städten außergewöhnlich“, so Armin Dellnitz, Geschäftsführer der Stuttgart-Marketing GmbH.

Dabei verzeichnen sowohl inländische als auch ausländische Gäste ein gleichermaßen starkes, beachtliches Wachstum von jeweils rund 15 Prozent. Den Gästen der Landeshauptstadt stehen im Jahr 2024 insgesamt 165 Übernachtungsbetriebe mit rund 24.500 Betten zur Verfügung. Die Bettenauslastung liegt im Zeitraum Januar bis November 2024 bei 51,8 Prozent und damit etwa 5 Prozent über dem Vorjahresniveau.

Auch die Region weist Erfolgszahlen auf. 8,95 Mio Übernachtungen und ein Plus von 9,3 Prozent in den ersten elf Monaten bestätigen den positiven Trend in den Landkreisen der Region. Den Gästen wurden in rund 760 Betrieben 63.600 Schlafgelegenheiten angeboten, die durchschnittliche Bettenauslastung von 41,5 Prozent liegt 2,5 Prozent über dem Vorjahreswert.